

Die Technische Hochschule Wildau ist eine der führenden akademischen Ausbildungsstätten in Brandenburg. Mit derzeit ca. 3.700 Studierenden, 80 Professorinnen und Professoren sowie 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeichnet sie sich durch kurze Entscheidungswege und eine enge Zusammenarbeit zwischen Präsidium, Fachbereichen und Verwaltung aus. Zu unseren Stärken gehören die angewandte Forschung, die hervorragende räumliche und technische Ausstattung sowie die Förderung kooperativer Lern- und Arbeitsumgebungen. Unser Denken und Handeln ist durch eine weltoffene Grundhaltung geprägt. Eine gute Anbindung an die Bundeshauptstadt Berlin garantiert Mobilität und Nähe zu Branchennetzwerken. Die reizvolle Umgebung liefert Lebensqualität in der Seen- und Heidelandschaft Brandenburgs.

An der Technischen Hochschule Wildau ist im Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften, Arbeitsgruppe Faserverbund-Materialtechnologien, **ab 01.04.2020** die Stelle

eines Akademischen Mitarbeiters/einer Akademischen Mitarbeiterin (w/m/d)

Kennziffer: 2020_Miksin

in Vollzeitbeschäftigung mit 40 Wochenstunden, befristet auf zwei Jahre, zu besetzen. Die Stellenausschreibung erfolgt vorbehaltlich der finalen Förderzusage. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach den Bestimmungen der Tarifverträge für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bis zur Entgeltgruppe 13. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 14 Absatz 1 Nr. X TzBfG. Wir streben eine langfristige Zusammenarbeit an.

Durch die Kooperation mit dem Forschungsbereich Polymermaterialien und Composite PYCO des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Polymerforschung IAP stehen Ihnen die Infrastruktur des Fraunhofer-Forschungsbereiches mit modernen Laboratorien, Technika und Analytikequipment zur Verfügung. Arbeitsorte sind Teltow und Wildau.

Aufgabenbeschreibung:

Wissenschaftliche Mitarbeit im AiF-IGF Projekt MikSin - Sintern gedruckter leitfähiger Strukturen durch Energieeintrag mittels Mikrowellenbestrahlung an der TH Wildau in Kooperation mit dem Fraunhofer IAP und der Universität Erlangen-Nürnberg. Die Position umfasst folgende Aufgaben:

- Planung und Durchführung von Versuchen zur Verdruckung von leitfähigen Tinten
- Etablierung und Optimierung von Mikrowellensinterprozessen unter Nutzung der Industriemikrowellenanlagen des Forschungspartners
- Auswahl, Untersuchung und Bewertung unterschiedlicher Bauteilmaterialien zum Aufbringen leitfähiger Strukturen
- Charakterisierung der Sinterstrukturen
- Dokumentation und Berichterstellung, aktive Teilnahme an Projekttreffen sowie Veröffentlichung der Projektergebnisse in wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Zeitschriften und Präsentation der Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium Chemie, Chemieingenieurwesen, Werkstoffwissenschaften, Kunststofftechnologie, Physik, Physikalische Technologien, Maschinenbau, Elektrotechnik oder verwandte Disziplinen
- Expertise im Bereich Kunststoffe, Mikrowellentechnologie oder (Mikro)elektronik
- Erfahrung in der Polymerchemie sowie der Formulierung und Verarbeitung von Reaktivharzen von Vorteil
- Erfahrung in der Leitung von Forschungsprojekten sowie in der Publikation wissenschaftlicher und technischer Forschungsergebnisse
- Abgeschlossene Promotion wünschenswert
- Ausgewiesene Kenntnisse auf dem Gebiet der Material- und Werkstoffprüfung
- Sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Ausgeprägtes Engagement und Selbständigkeit (strukturierte, eigenverantwortliche, exakte und ziel- und serviceorientierte Arbeitsweise)
- Freundlich, kundenorientiert, kreativ, zuverlässig, belastbar
- Team-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit

Die Technische Hochschule Wildau strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und fordert entsprechende qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Technische Hochschule Wildau ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Wenn Sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 5 und 6 Abs. 1 lit. B der DSGVO, § 26 Abs. 1 und Abs. 8 Satz 2 BbgDSG nur zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung an der TH Wildau ergeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten gelöscht. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.th-wildau.de/datenschutz/>

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte schriftlich oder vorzugsweise elektronisch in einem zusammenhängenden PDF-Dokument **unter Angabe der Kenn-Ziffer 2020_Miksin bis zum 15. März 2020** an die

Technische Hochschule Wildau
Sachgebiet Personal
Hochschulring 1
15745 Wildau
Email: [bewerbung\(at\)th-wildau.de](mailto:bewerbung(at)th-wildau.de)

Hinweis: Bewerbungskosten (inkl. Fahrt- und Reisekosten) können nicht übernommen werden. Bewerbungsunterlagen in nicht-elektronischer Form werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.